

Univ.-Prof. Dr. rer. soc. Dr. h.c. Joachim Möller

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

*30.01.1953 in Reinstorf bei Lüneburg

verheiratet mit Sigrid v. Borstel (drei Kinder: Johanna *1982, Max *1986, Sophie *1988)

Schulbildung

1959–1963 : Grundschule

1963–1971 : Johanneum in Lüneburg

Mai 1971 : Abitur

Studium

1971–1972 : Studium Generale am Leibniz-Kolleg der Universität Tübingen

1972–1974 : Philosophie und Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen

1975–1976 : Sciences politiques an der Universität Straßburg

1976–1978 : Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz

1978 : Diplomprüfung (Gesamtnote: sehr gut)

1979–1981 : Aufbaustudium an der Universität Konstanz

Promotion

1981 : Promotion zum Doktor der Sozialwissenschaften (summa cum laude)

Dissertation : Thema „Strukturelle Änderungen von Arbeitsmarktrelationen“
Betreuer: Prof. Dr. Harald Gerfin

Habilitation

1990 : Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Statistik der Universität Konstanz,
Thema der Habilitationsschrift: „Das Hysteresis-Phänomen in Arbeitsmarkt-
und Inflationsmodellen“

18. 07.1990 : Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Volkswirtschaftslehre“ durch den
Senat der Universität Konstanz

Berufstätigkeit

2007–2018 : Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt - und Berufsforschung
(IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg

01.04.1996 : Ernennung zum C4-Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität
Regensburg (Emeritierung 30.09.2018)

09.11.1995 : Ruf auf eine C4-Professur für Volkswirtschaftslehre an der Universität
Regensburg

10.05.1994 : Ruf auf eine C4-Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere
Makroökonomische Theorie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
(abgelehnt)

WS 1994/95 : Vertretung einer C4-Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere
Makroökonomische Theorie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

01.09.1991 : Ernennung zum C3-Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität
Regensburg

1991 : Forschungsaufenthalt an der Universität Bergen (Norwegen)

1988–1991 : Verschiedene Lehraufträge an der Hochschule St. Gallen

1984–1990 : Hochschulassistent an der Universität Konstanz bei Prof. Dr. Harald Gerfin,
: nach dessen plötzlichem Tod ab 1988 bei Prof. Dr. Wolfgang Franz

1981–1984 : Wissenschaftlicher Angestellter in einem Projekt der Deutschen
: Forschungsgemeinschaft zur Ökonometrie von
: Mengenerationierungsmodellen (Neue Makroökonomie)

Ehrungen und Auszeichnungen

- 06.11.2016 : Verleihung der Albertus-Magnus Medaille der Stadt Regensburg
28.06.2008 : Verleihung der Ehrendoktorwürde Dr. rer. pol. h.c. durch die Fakultät
Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften der Leuphana
Universität Lüneburg
1979 : Forschungspreis der Bundesanstalt für Arbeit

Positionen

- 2019- : Research Associate des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung
(ZEW) in Mannheim
2012- : Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Arbeitsrecht und
Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft
2011 – : Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Hans-Böckler-Stiftung
2007 – : Geschäftsführender Herausgeber des *Journal for Labour Market
Research* (bis 2011 Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung (ZAF))
2007 – 2020 : Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Leibniz-Instituts für Ost-und
Südosteuropaforschung (IOS)
2011 – 2019 : Mitglied des Universitätsrates der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
2005 – 2019 : Koordinator des durch das Erasmus-Mundus-Programm der EU geförderten
Joint European Master in *Comparative Local Development (CoDe)* in
Regensburg (gemeinsam mit den Universitäten Trento, Budapest (Corvinus)
und Ljubljana
2006 – 2017 : Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift *Economic Systems*
2004 – 2016 : Associate Editor der Zeitschrift *Empirical Economics*
2007 – 2011 : Mitglied des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten
2004 – 2008 : Gewählter Vorsitzender des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik des
Vereins für Socialpolitik
2005 – 2007 : Direktor des Osteuropa-Instituts München
2000 – 2007 : Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung (IAB), Nürnberg
2001 – 2006 : Research Fellow des HWWA (Hamburg)
2004 – 2006 : Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und Mitglied des
Erweiterten Senats der Universität Regensburg
2002 – 2005 : Vorsitzender des Beirats des *Europaeum* - Zentrum für Ost-West-Studien der
Universität Regensburg
2000 – 2003 : gewähltes Mitglied des Exekutivkomitees der *European Association of
Labour Economists* (EALE)

Eingeworbene Forschungs- und Projektmittel (Auswahl)

- 1999 – 2003 : Zwei Forschungsprojekte bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu
regionalen Anpassungsprozessen in Zusammenarbeit mit dem IAB (Volumen
ca. 500.000 DM)
2004 – 2008 : Teilnahme am Schwerpunktprogramm 1169 der Deutschen
Forschungsgemeinschaft mit einem Projekt zum Thema Flexibilität der
Lohnstruktur, Ungleichheit und Beschäftigung – Eine vergleichende
Mikrodatenuntersuchung für die USA und Deutschland
2006 – 2007 : Grantholder für ein Tempus-Projekt der Europäischen Union (Volumen ca.
500.000 €) zur Curricular-Entwicklung in Eurasischen Ländern (in
Zusammenarbeit mit dem Osteuropa-Institut München)
2016 - : Teilnahme am Schwerpunktprogramm 1764 - The German Labor Market in a
Globalized World: Challenges through Trade, Technology, and
Demographics